



# Sonderverein

der Florentiner und Huhnscheckenzüchter

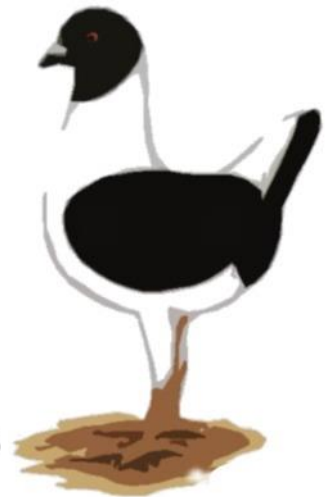
gegr. 1909



**1. Vorstand: Alfons Ettengruber**

**Am Sonnenhang 35, 93348 Kirchdorf, Tel.-Nr. 0 94 44 / 82 25**

**e-mail: [ettengruber.alfons@web.de](mailto:ettengruber.alfons@web.de)**



Kirchdorf , im Oktober 2016

Liebe Freunde!

Unsere Jahreshauptversammlung mit Jungtierbesprechung ist wieder vorbei. In diesem Jahr zum Vierunddreißigsten mal in Straßkirchen und immer bei strahlendem Sonnenschein. Danke an die Zuchtfreunde aus Straßkirchen, die auch in diesem Jahr wieder die Käfige aufgebaut haben. Danke an den GZV Straßkirchen, der uns wie jedes Jahr die Käfige unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat, das ist auch nicht selbstverständlich. Alle Anwesenden konnten einen schönen Tag mit Gleichgesinnten verbringen. Zu meiner Freude wurde der Abwärtstrend bei den Besuchern gestoppt. In diesem Jahr besuchten wieder mehr Zuchtfreunde unsere JHV mit JTB wie im letzten Jahr.

Leider war die Beschickung mit Huhnschecken zur JTB etwas dürftig im Vergleich zu den vergangenen Jahren. Es wurden nur 46 Tiere gezeigt. Hoffen wir, dass im nächsten Jahr wieder mehr Zuchtfreunde bereit sind, uns ihre Nachzuchten zu zeigen.

Äußerst erfreulich dagegen die Beschickung der Florentiner, im Vergleich zu den vergangenen Jahren. So wurden von den Züchtern 44 Tiere gezeigt. Das ist eine Steigerung von nahezu 40% gegenüber vergangener Jahre. Alle mitgebrachten Tiere wurden von den anwesenden Preisrichtern und den Zuchtwarten besprochen. Dabei entwickelten sich immer wieder anregende und interessante Diskussionen.

In diesem Jahr haben sind leider wieder zwei Zuchtfreunde verstorben. Als erster ist Isidor Obermeier aus Simbach/ Inn von uns gegangen. Ein Züchter, der Jahrzehnte dem SV treu war und uns immer wieder rassotypische blaue Huhnschecken gezeigt hat. Krankheitsbedingt konnte er die letzten Jahre nicht mehr in vollem Umfang die Taubenzucht ausüben. Dies hat sein Sohn für ihn übernommen. Wir werden ihn

anlässlich der Rassebezogenen Europaschau in Ried mit einem Gedächtnisband ehren.

Als zweiter ist unser Zuchtfreund Georg Oßwald Ende Juni verstorben. Dies war für uns ein besonderer Schock. Er war erst 63 Jahre alt. Seine Rente konnte er gerade mal „vier Wochen“ genießen. An der bayerischen Landesversammlung Anfang Juni wurde er noch zum Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht ernannt. An dieser Veranstaltung haben wir beide noch Pläne für die Zukunft gemacht. Mehrere Zuchtfreunde gaben ihm das letzte Geleit. Leider ist in seiner Familie niemand, der die Taubenzucht weiterführt. Seine Tiere haben einige SV Mitglieder übernommen. Auch ihm wird der SV zu gegebener Zeit mit einem Gedächtnisband ehren. Beide sind nicht „von“ uns gegangen, sondern nur „vor“ uns.

Das Protokoll der letzten JHV wurde allen zugeschickt. Es gab keine Einwände gegen die Protokollführung.

Der Kassenbestand lässt es auch in diesem Jahr wieder zu, dass die Sonderschauen mit E- und Z- Preisen unterstützt werden können. Diese E- und Z-Preise gibt es bekanntlich nur in Deutschland. Deshalb haben wir für Die RB Europaschau vier SV Bänder gestiftet. Die Vergabe erfolgt durch den Preisrichter.

Wie wir alle wissen, hat sich beim VDT einiges getan. Es gärt und rumort schon seit einiger Zeit bei den Mitgliedsvereinen des VDT über den Führungsstil des Harald Köhnmann. Die Unzufriedenheit fand seinen Höhepunkt nach der Auszählung der Stimmen über die Beitragserhöhung. Hier wurden Unregelmäßigkeiten vermutet. Diese Beitragserhöhung um 50% war wegen der Unterfinanzierung des Mitgliederjournals „Die Rassetaub“ vom Vorstand des VDT als notwendig dargestellt worden. Viele SV haben daraufhin den Rücktritt des Harald Köhnmann gefordert. Irgendwann war dann der Druck der SV so groß, dass Ende Mai eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen wurde. Diese fand dann in Suhl, im Bundesland Thüringen statt. Hier wurde Harald Köhnmann abgewählt. Daraufhin trat die gesamte Vorstandschaft zurück, bis auf den Kassier. Nun fanden an Ort und Stelle Neuwahlen statt. Alle Ämter konnten wieder besetzt werden. Der neue Vorstand VDT heißt jetzt „Götz Zjara“, sein Stellvertreter ist Reinhard Navrotzki. Die gesamte Vorstandschaft kann man im Internet nachlesen. Adresse: [www.vdt-online.neu.de](http://www.vdt-online.neu.de) Die neue Vorstandschaft hat sofort die Arbeit aufgenommen. Am Anfang war noch etwas Sand im Getriebe. Aber diese Leute bemühen sich sehr und nun läuft das Meiste schon ganz gut. Dieser Tage findet eine Vorstandssitzung statt, bei der unter anderem über die Zukunft des Journal „Die Rassetaub“ entschieden wird. Die Auszahlung der RZ wird

in jedem Fall für 2016 ausgesetzt. Der Jahresbeitrag wurde wieder auf 2,- € pro Mitglied festgelegt. Zu viel bezahlte Beiträge werden im nächsten Jahr verrechnet.

Zurzeit haben wir 91 Mitglieder in unserem SV, Tendenz fallend. Erfreulich ist, dass wir einen Zuchtfreund aus Österreich aufnehmen konnten. Dagegen stehen leider die Austritte zum Jahr 2017. Einer aus Bayern, einer aus Sachsen und einer aus Sachsen – Anhalt. Ersterer gab als Begründung an, dass er keine Tiere mehr hat. Die beiden anderen gaben als Austrittsgrund an, die Entfernung zur JHV und Unzufriedenheit mit der Vorstandsarbeit. Beide wurden bei Neuwahlen schon öfter gebeten, als Beisitzer sich im SV einzubringen. Doch das wurde immer abgelehnt, meckern ist eben einfacher als mitarbeiten.

Unsere Zuchtwarte gingen noch kurz auf die SS der letzten Schausaison ein. Hier entstand eine heftige Diskussion über den Zuchtstand bestimmter Farbschläge, hauptsächlich bei den Huhnschecken.

In diesem Jahr konnte ich wieder mehrere Zuchtfreunde für ihre langjährige Treue zum SV ehren. Im Einzelnen waren das:

SV Silber für 15 Jahre  
Fenzl Josef  
Hernuß Harald  
Rappold Bernd

SV Gold für 25 Jahre  
Kretschmer Christian  
Klaus Lorenz  
Neumeier Paul

VDT Silber für 20 Jahre  
Heizinger Johann

VDT Gold für 30 Jahre  
Mitterer Erwin  
Strangmüller Alfons  
Weiß Gotthard

Besten Dank für die Treue zum SV, von meiner Seite und der gesamten Vorstandschaft. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Zuchtfreunden, die aus irgendeinem Grund keine Tiere mehr halten können. Trotzdem stellen sie ihre Verbundenheit zum SV und zu unseren Rassen unter Beweis, in dem sie nicht aus dem Verein austreten.

In diesem Jahr waren turnusgemäß wieder Neuwahlen fällig. Der Wunsch des Vorstandes, dass sich alle wieder zur Verfügung stellen wurde nicht erfüllt. So ließen sich Einige, aus beruflichen oder privaten Gründen nicht wieder wählen. Ich möchte mich auch an dieser Stelle, ganz herzlich für ihre langjährige Mitarbeit zum Wohle des SV bedanken. Es konnten aber trotz dieser Ausfälle alle Posten besetzt werden.

Im Einzelnen ist dies:

1. Vorsitzender: Alfons Ettengruber
2. Vorsitzender: Helmut Röckl
1. Schriftführer Konrad Ettengruber
2. Schriftführer Helmut Röckl
1. Kassier Hans Kühberger
2. Kassier Josef Fenzl

Zuchtwart:

Florentiner: Klaus Kretschmer

Huhnschecken: Klaus Kretschmer

Kassenprüfer: Max Nagl und Hermann Hacker

Beisitzer: Weiß Gotthard, Alois Biereder, Alfons Brechhuber, Herbert Rödl und Riederer Albert.

Ich danke allen diesen Zuchtfreunden für die Bereitschaft zum Wohl des SV mitzuarbeiten.

Die Termine für die SS 2016 in Straubing, Leipzig und Ried/ Innkreis OÖ sind bekannt. Auch wer nicht die Möglichkeit hat auszustellen sollte es sich nicht nehmen lassen, diese Schauen zu besuchen. Hier kann man sich an schönen Tauben und besonders an Florentinern und Huhnschecken erfreuen.

Für 2017 sind zwei SS einzuplanen. VDT Schau in Leipzig, Niederbayerische Bez. Schau in Straßkirchen.

Nun wünsche ich euch allen eine gute Zeit, Glück und Gesundheit.

Hoffentlich sehe ich Viele auf den anstehenden Ausstellungen bzw. den Geflügelmärkten, die in geraumer Zeit durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Alfons Ettengruber*

1. Vorsitzender